

# RESONANZ analog:digital



**Jahreskonferenz 2020**

**Musikland  
Niedersachsen**

[musikland-niedersachsen.de](http://musikland-niedersachsen.de)

## Vormittag

### 10.00 Uhr **Intro & Begrüßung**

Johannes Münter (Landesmusikrat Niedersachsen)  
Friederike Ankele (Musikland Niedersachsen)

### 10.15 Uhr **Grußworte**

Björn Thümler, Niedersächsischer Minister für Wissen-  
schaft und Kultur

### 10.20 Uhr **Netzwerke als Resonanzkatalysatoren**

Impulsvortrag von Irena Müller-Brozovic

### 10.30 Uhr **Intermezzo - Aktiv werden**

### 10.35 Uhr **Netzwerken!**

Austausch & Kennenlernen screen2screen

### 11.35 Uhr **PAUSE**

### 12.00 Uhr **Intermezzo - Aktiv werden**

### 12.05 Uhr **Kulturförderung in Niedersachsen**

**Momentaufnahmen & Perspektiven**

Friederike Ankele im Gespräch mit  
Corinna Fischer (*Niedersächsisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kultur*)  
Amrei Fistler (*Niedersächsische Sparkassenstiftung*)  
Dr. Gesa Schönermark (*Stiftung Niedersachsen*)

### 13.00 Uhr **Mittagspause**

## **Nachmittag** **parallele Stränge** **14.00 bis 15.30 Uhr**

### **Im System relevant**

siehe Seite 8

#### **Über die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur**

Ralf Döring im Gespräch mit:

Luna Ali (*Fuchsbau Festival*)

Prof. Dr. Frank Hillebrandt (*FernUniversität Hagen*)

Liese-Lotte Lübke (*freie Kabarettistin*)

Matthias Möhle, MdL (*Ausschussvorsitzender für Wissenschaft und Kultur*)

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss (*Bundesakademie für Kulturelle Bildung*)

siehe Seite 11

### **Impulse für eine resonanzaffine Musikvermittlung**

Workshopteil 1 mit

Irena Müller-Brozovic

siehe Seite 12

### **How to ZOOM**

**Einstiegs-Workshop für Kolleg\*innen ohne / mit wenig Vorerfahrung**

mit Dr. Birte Werner & Lukas Bergmann

siehe Seite 14

### **Strategien gegen Stress und Belastung**

Seminar in Kooperation mit dem Bundesverband *mental health in music* mit Anne Löhr & Michael Wecker

**Nachmittag  
parallele Stränge  
16.00 bis 17.30 Uhr**

siehe Seite 10

## **Gemeinsam überwintern**

Ideenwerkstatt mit bester Praxis

siehe Seite 11

## **Impulse für eine resonanzaffine Musikvermittlung**

Workshopteil 2 mit Irena Müller-Brozovic

siehe Seite 12

## **Begegnung - online?**

**Fortgeschrittenen-Workshop für Kolleg\*innen mit ZOOM-Erfahrung**

mit Dr. Birte Werner & Lukas Bergmann

## **Kreativblockaden überwinden**

siehe Seite 15

Workshop mit Karlie Apriori

siehe Seite 17f.

## **Abendprogramm**

**17.30 Uhr Performing StArts** Ergebnispräsentation

**18.00 Uhr Austausch Neustart Kultur** mit KlubNetz e.V.

**19.00 Uhr [pop]fonds** Bekanntgabe der Stipendiat\*innen

**19.15 Uhr Musik zum Ausklang** Shabnam Parvaresh

## Der Weg zur Konferenz:

Wir empfehlen eine Teilnahme per Computer oder Laptop sowie die Verwendung von Kopfhörern, dies sorgt für weniger Störgeräusche. Für die Teilnahme an den Workshops ist der Zugang über den Dienst ZOOM notwendig. Alle Informationen hierzu finden Sie auf dem beiliegenden Informationsblatt.

<http://jko.musikland-niedersachsen.de>

Dieser Link öffnet Ihnen am 6. November die Türen zur Jahreskonferenz 2020. Virtuell können Sie nun die verschiedenen Räume betreten, um die verschiedenen Programmpunkte zu entdecken.



Betreten Sie den Raum mit einem Klick. Dort finden Sie die Programmpunkte sowie die jeweiligen Zugänge für die Zoom-Räume. Alternativ sind alle Links zu den Zoom-Räumen auch in der Programmübersicht zu finden.

Sie können den Zoom-Raum entweder über den Link oder über die Anwendung mit Meeting-ID und Meeting-Passwort betreten.

Alle Zoom-Räume sind mit dem Passwort: **061120#jko** geschützt.

## Ich finde nicht, was ich suche oder habe ein technisches Problem.

Zwischen 9 und 18 Uhr steht Ihnen an unserer Hotline eine Mitarbeiterin zur Verfügung. Sie erreichen sie bei Fragen telefonisch unter 0157 354 480 227 oder per Mail unter [support@musikland-niedersachsen.de](mailto:support@musikland-niedersachsen.de)

## Netzwerken?

Die Musikland Niedersachsen Jahreskonferenz lebt von der Begegnung. Um Ihnen auch außerhalb der Workshops die Möglichkeit zu bieten, neue Menschen kennenzulernen, werfen Sie einen Blick in die virtuellen Visitenkarten am Empfangstisch. Dort finden Sie eine Übersicht über die Teilnehmer\*innen und Kontaktmöglichkeiten.

Sie haben selbst noch keine Visitenkarte angelegt? Dann holen Sie das gerne jederzeit im Laufe der Konferenz nach.

**Auftakt:**  
**In Resonanz kommen**  
Orchestersaal  
10.00 – 13.00 Uhr

Musikland Niedersachsen Jahreskonferenz 2020

## Netzwerke als Resonanzkatalysatoren

Impulsvortrag

Dieser Impuls skizziert eine Annäherung an den soziologischen Begriff der Resonanz, wie er beispielsweise in jüngerer Zeit durch Hartmut Rosa geprägt wurde, und führt in die vier Dimensionen von resonanzaffinen Musikbeziehungen ein, die die Arbeit mit und für Musik prägen. Ein besonderes Augenmerk legt der Vortrag dabei auf die Bedeutung, die Netzwerken hierbei zukommt.



**Irena Müller-Brozovic** ist Dozentin für Musikvermittlung in Linz, Basel und Bern, forscht zu Musikvermittlung und lokalen Netzwerken von Musiker\*innen und arbeitete an verschiedenen Musikvermittlungsprojekten (Sinfonieorchester Basel, Salzburger Festspiele u.a.). Die Gewinnerin des Junge Ohren Preis 2007 studierte Schulmusik, Klavierpädagogik und Musikvermittlung.

# Kulturförderung in Niedersachsen

## Momentaufnahmen & Perspektiven

Kulturförderung ist ein notwendiges Tool zum Erhalt, zur Ermöglichung und Weiterentwicklung von Kunst und Kultur, selten wurde dies deutlicher als in der aktuellen Krise. Im Gespräch mit Vertreterinnen der drei großen niedersächsischen Förderinstitutionen beleuchtet das Gespräch aktuelle Momentaufnahmen und richtet den Blick auf neue Perspektiven: Wie hat sich Kulturförderung in den vergangenen Jahren verändert und welche Strategien werden in Zukunft verfolgt? Welche Chancen bringt die Pandemie nebst allen Widrigkeiten für die Ausgestaltung von Förderung mit sich? Wie kann und sollte die Förderlandschaft „Post-Corona“ aussehen?

**Corinna Fischer** ist Diplom-Journalistin. Sie arbeitete u.a. bei der HAZ, für das Niedersächsische Kultusministerium, sowie als Referentin für Kultus, Wissenschaft und Kultur in der CDU-Landtagsfraktion. Seit 2017 arbeitet sie im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und leitet seit Januar 2020 die Abteilung 3 – Kultur, Erwachsenenbildung.



**Amrei Fistler** ist Referentin für Musik bei der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Hier berät sie Antragsteller und entwickelt Konzepte zur Musikförderung. Zuvor studierte sie Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis und BWL an der Universität Hildesheim. Berufliche Stationen waren u.a. Tätigkeiten beim Landesmusikrat Niedersachsen und bei der Kulturstiftung des Bundes.



**Dr. Gesa Schönermark** hat seit 2009 die Leitung der Bereiche Literatur, Musik, Wissenschaft und Bildung der Stiftung Niedersachsen inne. Nach universitärer wissenschaftlicher Arbeit in Heidelberg und Hanover /N.H./USA folgte mehrjährige Projektarbeit bei verschiedenen Stiftungen. Ihr Studium und ihre Promotion absolvierte Dr. Schönermark in München und Heidelberg.



Kulturpolitik

Orchestersaal

14.00 – 15.30 Uhr

## Im System relevant

Über die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur

Die COVID-19 Pandemie hat das kulturelle Leben hart getroffen: Einschränkungen, die einem Berufsverbot gleichkommen und eine kaum zu bewältigenden Planungsunsicherheit.

Fragen der Relevanz von Musik und Kultur in unserem gesellschaftlichen System sind durch die Debatten um unzureichende Unterstützungsleistungen und umstrittene Priorisierungen bei Betriebswiederaufnahmen in den Fokus gerückt.

Die Podiumsgäste beleuchten aus verschiedenen Perspektiven die Frage, welche Bedeutung Kultur für die Menschheit und das Menschsein hat und sprechen über gesellschaftspolitische Konzepte und Initiativen, mit denen das kulturelle Leben auch zukünftig gesichert werden kann.



**Luna Ali**, geboren 1993 in Aleppo (Syrien) studierte Ethnologie in Leipzig, Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis in Hildesheim sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Seit 2012 ist sie Kuratorin beim Fuchsbau Festival. Ali arbeitete als Autorin u.a. an Produktionen der Schauspielhäuser Düsseldorf, Dortmund und Hannover.



**Dr. phil. Frank Hillebrandt** ist Professor für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie an der FernUniversität Hagen. Seine Schwerpunkte sind u.a. Soziologie der Populärkultur, Soziologie des Rock und Pop. Zuletzt erschien 2019 bei Springer VS *Die Praxis der Popmusik. Soziologische Perspektiven*. Hierin ist eine Abhandlung von ihm über das Woodstock-Festival zu finden.



**Liese-Lotte Lübke** steht seit 2009 auf der Bühne. Die 1989 geborene Abenteuerkabarettistin tourt seit 2019 mit ihrem dritten Programm *Und wenn schon...* durch Deutschland und die Schweiz, sie war im WDR, SR und der ARD zu sehen und setzt sich seit Beginn der Coronakrise intensiv dafür ein, dass solosebstständige Kulturschaffende Gehör und Unterstützung finden.



**Matthias Möhle** ist seit 2008 Mitglied des Niedersächsischen Landtages (SPD-Fraktion) für den Wahlkreis Peine und aktuell Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur. Seit 1983 ist er selbstständiger Einzelhandelskaufmann und Mitinhaber eines Fachgeschäftes für Musikinstrumente und Konferenztechnik in Peine. Von 1981 bis 2003 war er als Musiklehrer an verschiedenen Musikschulen tätig.



**Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss** ist seit 2012 Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, lehrt als Professorin für Kulturelle Bildung an der Universität Hildesheim und ist in zahlreichen Gremien und Juries kultureller Bildung aktiv. Sie studierte Pädagogik, Theater- und Medienwissenschaften, Italoromanistik und Philosophie in Erlangen und Bologna.



Kulturpolitik

Orchestersaal

16.00 – 17.30 Uhr

## Gemeinsam überwintern

### Ideenwerkstatt mit bester Praxis

Steigende Infektionszahlen erschweren den Blick Richtung Winter und stellen Veranstalter\*innen, Spielstätten und Musiker\*innen vor große Herausforderungen. Ein Patentrezept für den Umgang mit der Situation gibt es nicht, denn neben Fragen im Spannungsfeld von Verantwortung und Wirtschaftlichkeit sind kommunale Unterschiede im Umgang mit den Corona-Regelungen groß.

Einige Kulturakteur\*innen wagen den Schritt nach vorn und versuchen einen Weg aufzuzeigen, wie Kulturveranstaltungen möglich werden – analog wie digital.

In dem Ideenlabor „Gemeinsam überwintern“ stellen ausgewählte Akteur\*innen ihre Projekte vor und erlauben einen Blick hinter ihre Kulissen: welche Konzepte funktionieren, wie werden Entscheidungen getroffen, wer sind hilfreiche Ansprechpartner\*innen, wie gelingt die Finanzierung?

Anschließend können individuelle Ideen vorgestellt und diskutiert sowie Fragen gestellt werden.

## Impulse für eine resonanzaffine Musikvermittlung

Kammermusiksaal  
14.00 – 17.30 Uhr

Im Workshop werden die im Eröffnungsimpuls vorgestellten vier Dimensionen von resonanzaffinen Musikbeziehungen konkretisiert. Die Teilnehmenden konzipieren anhand von Impulsen und Fragen ein resonanzaffines Musikvermittlungsszenario. Ausgehend von den entwickelten Ideen werden Chancen und Risiken diskutiert, Voraussetzungen und Argumente für eine resonanzaffine Musikvermittlung formuliert und Tipps für die Praxis zusammengetragen.



**Irena Müller-Brozovic** ist Dozentin für Musikvermittlung in Linz, Basel und Bern, forscht zu Musikvermittlung und globalen Netzwerken von Musiker\*innen und arbeitete an verschiedenen Musikvermittlungsprojekten (Sinfonieorchester Basel, Salzburger Festspiele u.a.).

Die Gewinnerin des Junge Ohren Preis 2007 studierte Schulmusik, Klavierpädagogik und Musikvermittlung in Basel, Detmold und Wien.

## Resonanz im Digitalen

Rhythmiksaal

14.00 – 17.30 Uhr

### Technische Voraussetzungen zur Teilnahme:

PC oder Laptop mit Kamera, Mikrofon & Lautsprecher (entweder in Ihren Rechner integriert oder extern angeschlossen).

Bitte keine Teilnahme mit Tablet oder Mobiltelefon.

## How to ZOOM

**Einstiegs-Workshop für Kolleg\*innen ohne / mit wenig Vorerfahrung**

14.00 – 15.30 Uhr

Sie möchten sich die Online-Plattform ZOOM für Ihre Veranstaltungen neu erobern? Sie haben den Begriff Breakout-Rooms vielleicht schon gehört – aber wie man sie einrichtet, wissen Sie (noch) nicht? Der Workshop vermittelt Grundlagenwissen zu wesentlichen Funktionen, die ZOOM bietet.

## Begegnung - online?

**Fortgeschrittenen-Workshop für Kolleg\*innen mit ZOOM-Erfahrung**

16.00 – 17.30 Uhr

Wie trete ich als Leiter\*in einer online-Veranstaltung in Resonanz mit meiner Gruppe? Wie stifte ich eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre unter den Teilnehmenden? Was braucht es, damit sich alle online wohl und gesehen fühlen? Lukas Bergmann und Birte Werner geben ihr Wissen, Tipps und Tricks an Sie weiter, die die beiden in ihren ZOOM-Veranstaltungen der letzten Monate gesammelt haben.



**Lukas Bergmann** studierte Musikwissenschaften und Kulturmanagement in Weimar und verantwortet als Projektmanager und -koordinator seit 2015 an der Bundesakademie Wolfenbüttel verschiedene bundesgeförderte Projekte. Nebenberuflich ist der aktive Musiker in unterschiedlichen Ensembles als Violinist künstlerisch tätig und widmet sich darüber hinaus der Veranstaltungsfotografie. Seit März 2020 tüftelt er an Hard- und Softwarelösungen für die Umsetzung hybrider Veranstaltungsformate.

**Birte Werner**, Dr. phil., leitet seit 2012 den Programmbereich Darstellende Künste an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Sie ist Dramaturgin und zertifizierter Coach (IHK), gehört den Kuratorien des Theatertreffens der Jugend und des Tanztreffens der Jugend an. Seit ein paar Monaten ist sie mit ihren Dozent\*innen mehr auf ZOOM als in den physischen Räumen der Bundesakademie zuhause. Online erforscht sie in vielen Formaten, welche (neuen) Möglichkeiten der digitale Raum für Kunst und Vermittlung bereithält.



In Resonanz mit sich selbst

Perkussionsraum

14.00 – 17.30 Uhr

## Strategien gegen Stress und Belastung

Seminar in Kooperation mit dem Bundesverband „mental health in music“

14.00 – 15.30 Uhr

Das Seminar bietet zunächst einen allgemeinen Überblick zu Musik und Mental Health sowie Musiker\*innengesundheit. Darüber hinaus werden wir uns insbesondere mit den Auswirkungen von den Corona-Beschränkungen auf die psychische Gesundheit in der Musikszene beschäftigen und wie man mit den dadurch entstehenden psychischen Belastungen umgehen kann. Stress ist in unserer Gesellschaft ein großes Problem und führt langfristig sowohl zu körperlichen, als auch psychischen Erkrankungen, darum wird auch dieses Thema mit möglichen Umgangs-Strategien in Bezug auf die Musikszene beleuchtet.



**Anne Löhrl** ist Diplom-Psychologin und zertifizierte systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF). Sie ist als selbständiger Coach und als Therapeutin, sowie als Supervisorin und Dozentin in Berlin tätig. Sie hat sich auf die Beratung von Personen und Teams der Musik- und Kreativbranche spezialisiert.



**Michael Wecker** ist Diplom-Psychologe, niedergelassener Psychotherapeut (VT) und Dozent. Er arbeitete viele Jahre im Bereich berufliche Bildung und Rehabilitation und beschäftigt sich seit langem mit dem Schnittfeld zwischen Arbeit und psychischer Gesundheit, insbesondere in der Musikwirtschaft.

Der Verband **mental health in music** bündelt Expertise und Ressourcen, um zur Sichtbarkeit, Zugänglichkeit und damit zur Aufklärung rund um das Thema Mental Health in der Musikbranche beizutragen.



# Kreativblockaden überwinden

## In Resonanz mit sich selbst arbeiten

16.00 – 17.30 Uhr

Für jedes Problem gibt es eine Lösung – man muss sie nur finden. Jede\*r ist kreativ, und wenn wir es nicht sein können, sind wir blockiert. Aber das ist nicht das Ende vom Lied, sondern erst der Anfang. Im Workshop „Kreativblockaden überwinden“ teilt Karlie Apriori Tipps und Tricks aus ihrer Praxis als Songwriterin. Welche Möglichkeiten haben wir, wenn wir gern wollen, aber nicht können? Wie kommen wir trotzdem zu Ziel, obwohl uns nichts von dem gefällt, was wir geschaffen haben? Und was sind die Gründe, die es überhaupt erstmal dazu kommen lassen?

Der Workshop „Kreativblockaden überwinden“ ist eine Anleitung, sich selbst zu überlisten, die sich auch außerhalb der Musik gut anwenden lässt.

**Karlie Apriori** ist Musikerin und Songwriterin. Mit ihrer Debüt-Single „Zu Mir“ gewinnt sie den „listen to berlin“ Award und wird vom Bayern3 zum „Liebling der Woche“ ernannt. 2019 nominiert Udo Lindenberg sie für seinen „Panikpreis“. Neben ihrem Solo-Projekt schreibt Karlie Apriori Musik für Kinder sowie für Filme und Serien.



Ganztägiges  
Angebot

Info-Desk

## Online-Sessions: Förderberatung

in Kooperation mit dem Landesverband Soziokultur Niedersachsen e.V.

Sie sind auf der Suche nach dem richtigen Fördertopf? Benötigen Tipps für eine gute Projektskizze oder haben Schwierigkeiten mit der Kostenaufstellung?

Dann ist der Landesverband Soziokultur Niedersachsen e.V. die richtige Anlaufstelle. Im Rahmen der Jahreskonferenz bieten die RegionalberaterInnen Wiebke Dalhoff und Klaus Thorwesten in 45-minütigen Online-Sessions Hilfestellung bei individuellen Fragen zu Antragstellung, Projektfinanzierung und aktuellen Fördermöglichkeiten.

**Die Förderberatung wird in drei Zeitblöcken angeboten:**

**14:00 – 14:45 Uhr** (Klaus Thorwesten)

**15:15 – 16:00 Uhr** (Klaus Thorwesten)

**16:30 – 17:15 Uhr** (Wiebke Dalhoff)



**Klaus Thorwesten** ist als langjähriger Mitarbeiter und Geschäftsführer der Lagerhalle in Osnabrück täglich mit den Planungs-, Finanz- und Personalfragen eines großen Kulturzentrums befasst. Er ist Diplom-Sozialpädagoge und in verantwortlichen Positionen bei verschiedenen Verbänden und Vereinen.



**Wiebke Dalhoff** betreute vor ihrer Tätigkeit beim Landesverband Soziokultur e.V. als freiberufliche Beraterin kulturpolitische Institutionen und Projekte. An der Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft, Kultur und Zivilgesellschaft baut sie Kooperationen auf, berät kulturelle Einrichtungen, Netzwerke, koordiniert Projekte und konzipiert Veranstaltungen und Weiterbildungsprogramme.

**Soziokultur**



**Niedersachsen**



Abendprogramm  
Orchestersaal

17.30 – 20.30 Uhr

## Performing StArts

Ergebnispräsentation des Werkstattkurses mit Folkert Uhde

17.30 – 18.00 Uhr

In drei Sitzungen haben die Teilnehmer\*innen des Labors „Performing StArts“ proaktiv an der Gestaltung zukunftsfähiger Formate gearbeitet. Unter der Leitung des erfolgreichen Kulturmanagers und kreativen Kopfes Folkert Uhde wurden Beobachtungen und Erfahrungen aus Online-Veranstaltungen und neuen Live-Konzertformaten der letzten Monate reflektiert und aus dem gemeinsamen Austausch resultierend neue Konzertformate entwickelt. Formate, die Bestand haben, die mit und ohne COVID-19 wirksam sind. Formate, die durch gemeinsames Hören und Erleben ein Verbundenheitsgefühl entstehen lassen.

Die gemeinsamen Ergebnisse werden allen Interessierten in diesem Impuls präsentiert.

### KLUBNETZ

Welche Erfahrungen wurden mit NEUSTART KULTUR gesammelt?

Welche Projekte wurden beantragt?

Wo liegen Stolpersteine in der Umsetzung und wo ist Unterstützung von Nöten?

Gemeinsam mit Klubnetz e.V. – dem Verband der niedersächsischen Konzertkulturschaffenden laden wir alle Interessierten zum abendlichen Austausch ein.

### Austausch

### NEUSTART KULTUR

Gemeinsame Inforunde

mit Klubnetz e.V.

18.00 – 18.30 Uhr

Abendprogramm

Orchestersaal

17.30 – 20.00 Uhr

## [pop]fonds

feierliche Bekanntgabe der popNDS  
Produktionsförderung

19.00 – 19.15 Uhr

Zum ersten Mal kann 2020 eine Produktionsförderung für junge Nachwuchskünstler\*innen aus Niedersachsen vergeben werden. Über 120 Bands, Solo-Künstler\*innen und Musik-Projekte haben sich für den [pop]fonds beworben, der mit Unterstützung der Initiative Musik gGmbH mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Monika Grütters, ausgestattet wurde. Im Rahmen der Musikland Niedersachsen Jahreskonferenz 2020 erfolgt die feierliche Bekanntgabe der Stipendiat\*innen.



**popNDS** ist ein Bündnis zur Förderung der Popkultur in Niedersachsen – Eine gemeinsame Initiative von Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen im Landesmusikrat, LAG Rock und Klubnetz.

## Musik zum Ausklang: Shabnam Parvaresh

19.15 – 20.00 Uhr



Shabnam Parvaresh wurde 1983 in Teheran geboren. Sie begann im Alter von 6 Jahren das traditionelle persische Instrument Santur zu spielen und entdeckte kurz darauf die Querflöte und Klarinette für sich. Bereits mit 13 erreichte sie den zweiten Platz beim Teheran Fadjr Festival und begann eine musikalische Karriere als Klarinetistin im Teheraner Symphonie Orchester und im iranischen National Traditional Orchestra. 2014 absolvierte sie an der Hochschule für Musik Osnabrück ein Jazz-Studium. Sie wurde seitdem u.a. mit dem Study Up Award (2018) und dem Zonta Musik Preis für Jazz Klarinette (2020) ausgezeichnet.

## Einen herzlicher Dank gilt unseren Förderern und Partnern der Veranstaltung:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Stiftung  
Niedersachsen



Niedersächsische  
Sparkassenstiftung



Soziokultur



Niedersachsen

 **KLUBNETZ**

## Impressum

V.i.S.d.P.:  
Friederike Ankele

Redaktion & Layout:  
Thorge Freidel

Landesmusikakademie und  
Musikland Niedersachsen gGmbH

Hedwigstr. 13  
30159 Hannover

(c) Musikland Niedersachsen 2020

**SAVE  
THE  
DATE**

**KlassikMeeting  
Fachtag Festivals & Spielstätten  
Fachtag Musikvermittlung**

**25. / 26. Februar 2021**  
digital aus der Fachhochschule des Mittelstandes  
Hannover

**Musikland  
Niedersachsen**

[musikland-niedersachsen.de](http://musikland-niedersachsen.de)



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**



**Niedersächsische  
Sparkassenstiftung**

Die Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft des Landesmusikrat Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem Land Niedersachsen, der Stiftung Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.